



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herzliche Einladung zum Rathaussturm am Glombiga Donschtig 27.02.2014 um 11.31 Uhr

Lasset ui griassa ihr liebe Leit,
se isch wieder do - dia närrisch ond glückselige
Zeit.

´D Risstal Gurra sand jetzt wieder aufgewacht,
ond klauet dem Bürgermoischer dia Rathaus-
macht.

Alle Narra duat des sehr entzücka,
denn dr Schultes moß da Rathauschlüssel ond `s
Kässle rausrückä.

Alle Bürgerinnen und Bürger und alle Mäscherla
sind hiermit herzlich eingeladen am Glombiga
Donschtig, so um elfe rum, mit den Rißtal Gurra,
den Rathauschlüssel in Empfang zu nehmen.

Die Narrakappell unterstützt sie dabei kräftig.
Nach einem kleinen Imbiss ziehen die Gurra dann
weiter durch Warthausen.



Hierrauf ein kräftiges
„Klaua - Horra - Knurra !“

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 17.02.2014

Zur Sitzung begrüßt Bürgermeister Jautz den Pressevertreter
und die interessierten Zuhörer.

1. Haushalt 2014

- Beratung und Satzungsbeschluss

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die
Stellungnahme zum Haushalt 2014 der Fraktionsvorsitzenden
der FWV, Christa Haller und die Stellungnahme der CDU-Frak-
tion durch den Fraktionsvorsitzenden Franz Schuy befinden sich
im Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsre-
den einstimmig die Haushaltssatzung, mit Haushaltsplan,
Finanzplan und den Stellenplan für das Jahr 2014.

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2014 in diesem Mit-
teilungsblatt wird verwiesen.

2. Kindertagesstätten – Mittelbereitstellung für Anschaffungen im Kindergartenbereich - Aufhebung des Sperrvermerks

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren die KiTa-Leiterinnen aus
Warthausen und Birkenhard, Frau Pfänder und Frau Kiekopf zu Gast.
Anhand einer Power-Point-Präsentation veranschaulichten sie
die Abläufe sowie den vorhandenen Stauraum. Daraus war
ersichtlich, dass die derzeit in den KiTas vorhandenen Küchen
und deren Ausstattungen nicht mehr dem Stand der Technik ent-
sprechen. Dies beeinträchtigt die Versorgung der Kinder als
auch die Gesundheit der Betreuerinnen.

Da im täglichen Ablauf häufig die Räume gewechselt werden
müssen, können sich die Betreuerinnen nicht mit vollem Einsatz
um die Kinder kümmern.

Zudem sollten für beide KiTas rückenschonende Stühle ange-
schafft sowie für die KiTa Birkenstrolche die Raumakustik durch
Schallschutzdämmung verbessert werden.

Desweiteren sollten für die KiTa Sternschnuppe in Oberhöfen
Orff-Instrumente angeschafft werden.

Nach kurzer Diskussion wurde vom Gemeinderat einstimmig der
Beschluss gefasst, den Sperrvermerk im Haushaltsplan aufzu-
heben und den Planansatz zu bewirtschaften.

3. Bauhof Warthausen

- Ersatzbeschaffung eines Kippers

Frau Hummler erläuterte die Vorlage, die Instandsetzung des
vorhandenen Kippers übersteige den Zeitwert des Anhängers.
Adäquaten Ersatz zu finden gestaltete sich schwierig, da die
Ausführung als 1-Achs-Hänger in der gewünschten Gewichts-
klasse ungewöhnlich ist, es lagen lediglich zwei Angebote vor.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Kauf des von der
Firma BayWa Biberach angebotenen Kippers der Marke Reisch
für 16.404,00 €.



4. Straßenbeleuchtung

- Energieeinsparung – Leuchtauswahl LED Straßenbeleuchtung für Warthausen

Frau Hummler verwies auf die im Vorfeld der Gemeinderatssitzung durchgeführte Besichtigung der von der Verwaltung favorisierten Leuchten durch den Gemeinderat sowie den Vorsitzenden der Bürgerenergiegenossenschaft Riss, Herrn Müller, sowie Herrn Dreher, EnBW, im Leuchtenpark der EnBW in Biberach. Dort konnten die Leuchten wie auch deren Ausleuchtung besichtigt werden. Technische Fragen wurden vor Ort beantwortet.

Der Gemeinderat wählte einstimmig als Straßenbeleuchtung für Warthausen die LED-Leuchten der Firma Philips, Typ: Mini Luma und Typ: CitySpirit Modern LED aus.

5. Anbindung der Gemeinde mit Teilorten an Bus- oder Taxilinienvkehr

Frau Eckert verwies auf die Vorlage und erläuterte diese kurz. Auf die unzureichende Anbindung der Teilorte an den Hauptort Warthausen sowie die zusätzliche Anbindung von Birkenhard an Biberach wurde im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Februar 2013 hingewiesen. Zur Beschlussfassung im Kreistag wurde die Fortschreibung des Nahverkehrsplans noch nicht vorgelegt. Zudem werden aktuell seitens des Regierungspräsidiums Tübingen die Linien nach dem Personenbeförderungsgesetz neu vergeben. Im Anhörungsverfahren wies die Gemeinde Warthausen nochmals auf die aktuelle unbefriedigende Situation hin.

Der Gemeinderat nimmt dies nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

6. 5. Teilfortschreibung des Regionalplans der Region Donau-Iller „Nutzung der Windkraft“

- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß Artikel 18 Abs. 2 und 20 Abs. 1 des Staatsvertrages

Frau Kästle verwies auf die Vorlage und erläuterte diese. Die Anhörung zur 5. Teilfortschreibung des Regionalplans – Kapitel Windkraft – läuft derzeit noch. Als regionalbedeutsame Standorte für Windkraftanlagen im Verwaltungsraum sind derzeit nur noch vier Gemeinden betroffen (Attenweiler, Biberach, Hochdorf und Ummendorf). In Warthausen wird kein Standort vorgesehen. Grund hierfür sind die Restriktionen, vor allem durch den Heeresflugplatz Laupheim. Das von der Stadt Biberach erarbeitete Konzept wird nicht weiter verfolgt.

Die Gemeinden können, solange der Regionalverband Donau-Iller keine Änderung für den Staatsvertrag vorsieht, nur im Rahmen der Beteiligung agieren.

Nach Fertigstellung der Fortschreibung des Regionalplans müssen die Flächen in den Flächennutzungsplan übernommen werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

7. Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg - Durchführung des Straßenausbaus

Frau Hummler erläuterte die Vorlage. Die Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Warthausen befindet sich in einem schlechten Zustand. Auf Biberacher Gemarkung wurde die Straße in 2004 saniert, Warthausen beteiligte sich damals nicht daran. Aufgrund des schlechten Zustands soll die Straße nun auf einer Länge von 660 Metern saniert und auf eine Breite von fünf Metern ausgebaut werden. Die vorhandenen Rasengittersteine sollen ausgebaut werden, die Bankette der erweiterten Straße sollen mit gebrochenem Wandkies wieder hergestellt werden. Von den Verkehrsteilnehmern werde der Ausbau zur Erhöhung der Sicherheit befürwortet, zu bedenken gilt allerdings, dass durch den Ausbau mehr Verkehr auf die Strecke gezogen werden und somit das Verkehrsaufkommen in Oberhöfen steigen könnte.

Nach einer lebhaften Diskussion wurde der Beschlussvorschlag, den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg durch die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand in Höhe von 99.000 € zu vergeben mit jeweils drei Ja und drei Nein-Stimmen bei fünf Enthaltungen abgelehnt.

Über den Ausbaustandard (mögliche Verengung vor Oberhöfen, usw.) will der Gemeinderat bei Vorliegen einer Planskizze und einer Kostenschätzung neu beraten.

8. Weiherweg Warthausen

- Durchführung der Straßenbaumaßnahmen vor Gebäude Nr. 1 und Zufahrt

Frau Hummler verweist auf die Vorlage samt Plan und erläutert diesen. Die Anlieger und Bewohner des Weiherweg-Hochhauses soll die Weiherstraße ab der Einmündung B 465 auf einer Länge von etwa 30 Metern um 80 cm verbreitert werden. Der Eigentümer des Grundstücks Weiherweg 1 hat sein Einverständnis gegeben und wird den Teil des Grundstücks nach der Vermessung an die Gemeinde verkaufen. Die Kosten zur Verbreiterung des Weiherwegs und der Absenkung des Bordsteins entlang der B 465 auf einer Länge von rund drei Metern belaufen sich auf 24.000 €.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Vergabe der Arbeiten an die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand.

9. Sanierung Kanal, Wasserversorgung und Straße Teilbereich Johannesstraße und Öschweg, Warthausen

Im Jahr 2000 wurde vom Ingenieurbüro Schwörer in diesem Teilbereich eine TV-Kanalbefahrung durchgeführt. Frau Hummler erläuterte die damaligen Ergebnisse. In der kommenden Gemeinderatssitzung sollten der Gemeinde Sanierungspläne durch das Ingenieurbüro Schwörer vorgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit neun Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen dafür, das Ingenieurbüro Schwörer mit der Planung der Sanierung Kanal, Wasserversorgung und Straße im Teilbereich Johannesstraße und Öschweg zu beauftragen.

10. Sanierung Geh- und Radweg Teilstück Römerweg, Oberhöfen

Frau Hummler verweist auf die Vorlage und erläutert diese. Der Geh- und Radweg von Oberhöfen nach Birkendorf weist ab Ortsende Oberhöfen bis zum Waldbeginn auf der gesamten Länge erhebliche Belagschäden auf. Von Seiten der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand wird empfohlen, den kompletten Asphalt aufzufräsen, den Weg in Teilbereichen etwas anzuheben und eine Asphaltsschicht von 8 cm Stärke einzubauen, um auch den Belastungen durch die Landwirtschaft Rechnung zu tragen. Auf Gemarkung der Stadt Biberach ist keine Sanierung geplant, da sich das Teilstück nach Auskunft in einem guten Zustand befindet.

Der Gemeinderat stimmt mit neun Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen gegen die Vergabe der Sanierungsarbeiten am Geh- und Radweg in Höhe von 44.000 € an die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand.

Gleichzeitig wurde der Verwaltung aufgegeben, mit Biberach wegen der Sanierung des Geh- und Radwegs auf Biberacher Gemarkung in Kontakt zu treten.

Die Sanierung soll gemeinsam mit der Maßnahme TOP 7 nach Vorliegen eines Kostenvergleichs neu beraten werden.

11. Spenden an die Gemeinde

- Beschluss über Annahme

Kämmerer Maucher gab die bei der Gemeinde Warthausen eingegangenen Spenden und deren Verwendungszweck bekannt. Der Gemeinderat stimmte der Annahme einstimmig zu.

12. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 20.01.2014 hat der Gemeinderat einstimmig dem Kauf des Teilgrundstücks Weiherweg 1 für den Ausbau des Weiherwegs – siehe TOP 8 – zugestimmt.

13. Verschiedenes

a) Werbetafel

Bürgermeister Jautz informierte über die durchgeführte Prüfung der Rechtmäßigkeit der Werbetafel an der Einmündung Alte Biberacher Straße in die Ehinger Straße. Diese ergab, dass die Werbetafel an ihrem Standort verbleiben darf, da diese eine Fläche von weniger als einem Quadratmeter aufweist.



b) Aufstellung Lebensmittelautomat

Bürgermeister Jautz hat ein Angebot für zwei gebrauchte Automaten erhalten, es müssten nun Standorte in Oberhöfen und Birkenhard genannt werden.

Die Automaten würden vom Lieferant gefüllt werden, allerdings werden diese nicht vom Lieferanten betreut. Die Betreuung, in diesem Fall Stellung eines Platzes, Stroms und Überdachung, muss entweder eine Privatperson oder die Gemeinde übernehmen. Die Betreuung soll im Amtsblatt ausgeschrieben werden.

c) Ausschreibung Erzieher/innen-Stelle im Amtsblatt Nr. 6

Aus den Reihen des Gemeinderates kam Kritik zu der kreativen Stellenausschreibung für die KiTa-Kräfte. Zukünftig sollte bei Ausschreibungen auf mehr Seriosität sowie klare Aussagen geachtet werden.

Rede zur Haushaltsbeschlussfassung 2014 am Montag, 17. Februar 2014 von Bürgermeister Wolfgang Jautz

(- es gilt das gesprochene Wort -)

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, verehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Dreher (Pressevertreter),

„Zukunftsplanung bedeutet mitunter Ziele formulieren“ - solche beinhaltet wieder der Haushalt 2014 unserer Gemeinde. Gute Kommunalpolitik beginnt mit der Wahrnehmung der Realität, also den Ausgangsvoraussetzungen, die ein Handeln veranlassen.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 mit der Sitzungseinladung übersandt. (Versand Haushaltsplan am 05.02.2014 – Versand Einladung am 10.02.2014).

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2013 den Entwurf des Haushaltsplans in öffentlicher Sitzung beraten. Bei dieser Beratung wurde aus der Mitte des Gemeinderates im Einklang dargelegt, einen ausgeglichenen Haushalt zu beraten.

Die wichtigsten Vorhaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts möchte ich kurz ansprechen und etwas erläutern.

Überblick Haushalt 2014

- Gesamtvolumen des Haushalts	13.632.800,00 EUR
- Verwaltungshaushalt	10.862.300,00 EUR
- Vermögenshaushalt (Investitionen)	2.770.500,00 EUR
- Voraussichtlicher Stand der Rücklagen	
zum 31.12.2014	~ 1.555.000,00 EUR
- Voraussichtlicher Schuldenstand	
zum 31.12.2014	~ 3.400.000,00 EUR
- Kreditaufnahme	0,00 EUR
- Kredittilgung	100.000,00 EUR
- Zuführung <u>zum</u> Vermögenshaushalt	1.391.500,00 EUR
- Zuführung <u>vom</u> Vermögenshaushalt	0,00 EUR
- Rücklagenentnahme	0,00 EUR
- Zuführung zur Rücklage	54.900,00 EUR
- Schlossgut II – vorauss. Darlehenstand zum 31.12.2014	
(3./4. Bauabschnitt:	700.000,00 EUR

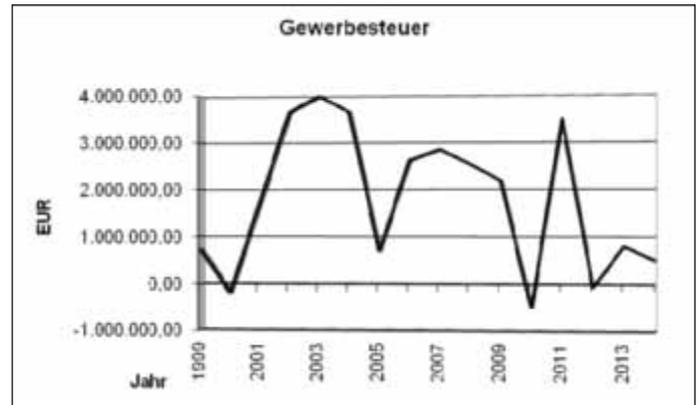
Zum Jahresende 2013 ergaben sich Kämmereischulden je Einwohner von 700,00 EUR, die zum 31.12.2014 auf 680,00 EUR je Einwohner sinken werden. Der Landesdurchschnitt für die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei Gemeinden bis 5.000 Einwohnern bei 629,00 EUR etwas niedriger.

Nach wie vor zeichnet sich in der Gemeinde und Region eine große positive Dynamik in der Wirtschaft aus. Dies wird sich bei uns im laufenden Jahr an der Besiedelung im Neubaugebiet „Schloßgut II, 3./4. Bauabschnitt“ verzeichnen lassen.

Unser höchstes Gut sind jedoch zufriedene Bürger, engagiert – zuweilen diskussionsbereit – ja - aber immer mit vollem Herzen dabei für unsere Gemeinde, in der wir leben und das mit einer großen Zufriedenheit.

Und dabei wollen wir nicht vergessen, dass die Eröffnung der NWU Biberach eine spürbare Verbesserung des Durchgangs-

verkehrs in Birkenhard und Teilen von Warthausen brachte. Leider zeichnet sich dies im laufenden Verfahren in der Fortschreibung des BVWPI 2015 - für eine B 465/Nordumfahrung Warthausen – nicht ab.



Das Gewerbesteueraufkommen 2014 wird auf 0,500 Mio. EUR geschätzt. Im Vorjahr wurde mit dem gleichen Plansatz der Haushaltsbeschluss gefasst.

Bei der Grundsteuer A und B ist von einem Planansatz von 0,533 Mio. EUR auszugehen.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden nicht verändert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird 2,682 Mio. EUR betragen.

An Finanzaufweisungen ist ein Betrag von 2,430 Mio. EUR eingeplant abzüglich der Umlagen in Höhe von 1,195 Mio. EUR verbleiben der Gemeinde noch 1,235 Mio. EUR. Die Finanzaufweisungen sind etwas stärker, da sie sich auf das Jahr 2012 beziehen, das Jahr mit einer schwächeren Finanzkraft.

Insgesamt belaufen sich die Steuereinnahmen und Zuweisungen auf rund 6,6 Mio. EUR. Die Finanzumlagen liegen bei rund 2,6 Mio. EUR.

Der Hebesatz der Kreisumlage verbleibt - wie im Vorjahr - bei 29% gemessen an den Steuerkraftsummen der Gemeinden.

Die Personalausgaben erhöhen sich nochmals leicht auf 2,546 Mio. EUR. Die Bewirtschaftungskosten betragen 223.100 EUR, die Geschäftsausgaben wurden mit 184.200 EUR eingeplant.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung bleiben unverändert. Beide Einrichtungen werden kosten deckend betrieben.

Auch 2014 wird keine Langweile aufkommen, es stehen eine große Anzahl von Investitionen in verschiedenen Bereichen an.

Erziehung und Bildung

Der Haushaltsplan 2014 sieht im Verwaltungshaushalt an Planansätze vor:

Das Budget der Sophie-La-Roche-Schule beträgt 14.000 EUR. Die Lehrkräfte erhalten weiter die Unterstützung der Schulsozialarbeit. Die Betreuungsangebote „Verlässliche Grundschule“ und „Flexible Nachmittagsbetreuung“ werden mit rund 4.000 EUR subventioniert.

Die Ausstattung in der Kinderkrippe wird weiter verbessert, hierfür werden unter anderem für einen Kleinkindausflugswagen 5.000 EUR bereitgestellt.

Am Gebäude der Kindertagesstätte „St. Elisabeth“ ist eine energetische Sanierung notwendig. Die Sanierungsmaßnahmen werden mit 55.000 EUR bezuschusst.

Der gesamte Zuschussbedarf für alle vier Kindertagesstätten in der Gemeinde, einschließlich dem Betreuungslastenausgleich, beträgt aller Voraussicht nach etwa 900.000 EUR.

Die Investitionen für eine neue Möblierung und Ausstattung in drei gemeindlichen Kindertagesstätten werden aus dem Vermögenshaushalt finanziert. Hierzu hat der Gemeinderat in der Haushaltsvorberatung einen Sperrvermerk beschlossen. Die Notwendigkeit der Beschaffungsmaßnahmen werden heute in einem gesonderten Tagesordnungspunkt von den Kita-Leiterinnen nochmals vorgestellt und vom Gremium beraten.



Straßenbau, Infrastruktur und öffentliche Grünpflege

Aus dem Verwaltungshaushalt werden Unterhaltungsmaßnahmen der Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen finanziert. Für den Unterhaltungsaufwand werden 90.000 EUR vorgesehen.

Teile der Straßenbeleuchtung werden zusammen mit der Bürgerenergiegenossenschaft „Riss“ (durch ein Energiecontracting) auf LED-Technik umgerüstet.

Aus dem Vermögenshaushalt sind folgende Maßnahmen vorgesehen: In der Sporthalle Warthausen ist Bedarf für einen zusätzlichen Lager- und Geräteraum. Hierfür sind 15.000 EUR vorgesehen.

Jährlich müssen gemeindeeigene Einrichtungen saniert und erhalten werden. 2014 ist im Freibad eine Sanierung der Sanitäranlagen vorgesehen. Die Notwendigkeit der Maßnahme war immer wieder von Badegästen gefordert. Mit 70.000 EUR ist die Sanierung eingeplant. Für die Maßnahme wurde ein Zuschussantrag über den Ausgleichstock beantragt.

Renovierungsarbeiten an der Fassade vom Gemeindehaus Oberhöfen sind notwendig. Der Planansatz im Haushaltsplan beträgt 55.000 EUR.

Ein weiterer Zuschussantrag wurde für die Planung und Umsetzung im Entwicklungsprogramm (ELR) für den Ortsteil Birkenhard und das Landessanierungsprogramm (LSP) in Warthausen gestellt. Die Kosten sind mit 65.000 EUR eingestellt.

Von Bürgern wird seit mehreren Jahren der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg gefordert. Die Maßnahme war bislang aus Gründen einer sparsamen Haushaltsführung zurückgestellt. 2014 ist für die Sanierung eine Summe von 120.000 EUR vorgesehen. Für sonstige Maßnahmen im Straßen-, Wege- und Wasserbau werden 233.000 EUR im Haushaltsplan eingestellt.

Für die Baulandentwicklung im Ortsteil Röhrwangen werden Einnahmen und Ausgaben über 690.000 EUR.

Die höchsten Investitionen fallen auch in diesem Jahr wieder bei Maßnahmen für die Abwasserbeseitigung und Optimierung der Wasserversorgungsleitungen an. Für die Sanierung der Kanäle und Leitungen in der Johannesstraße/Öschweg, sowie beim Gemeindeanteil am Ausbau der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Riss müssen 1.020.000 EUR eingeplant werden.

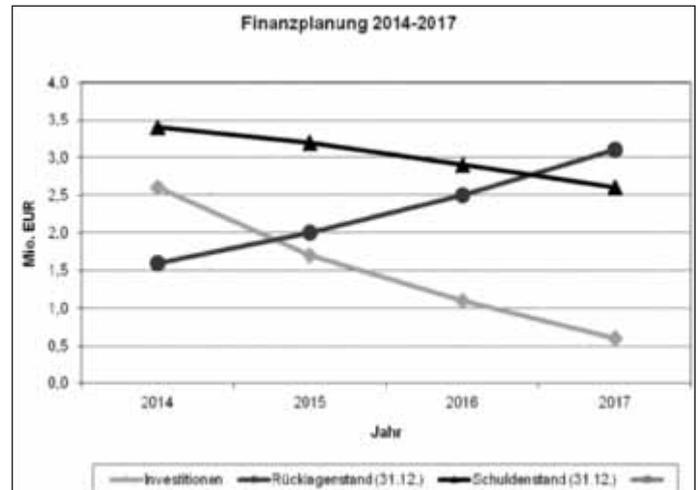
Der Gemeindebauhof hat Bedarf angemeldet zur Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen/Geräten. Die Beschaffungskosten belaufen sich auf 51.000 EUR. Zusätzlich ist für die Anschaffung von Reinigungsgrößgeräten ein Betrag von 8.000 EUR vorgesehen.

Im Jahr 2014 stellt die Gemeinde für den Ausbau der Breitbandversorgung Mittel über 266.000 EUR zur Verfügung. Zur Erlangung von Fördermitteln im Breitbandausbau sind die entsprechenden Grundlagen weiter zu detaillieren. Bei meinen themenorientierten Bürgergesprächen am Ende der vergangenen Jahre in den Ortsteilen war der Breitbandausbau ein oftmaliger Diskussionsstoff. Um in den noch unterversorgten Ortsteilen den Ausbau umzusetzen möchte ich Einzelheiten aus dem Gespräch beim Ministerium für ländlicher Raum (MLR) am vergangenen Freitag, den 14.02.2014 heute bekannt geben.

- Die interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) und ein Modellprojekt (Glasfaserverlegung über das Freileitungsnetz) werden über das Programm der Breitbandoffensive II gefördert. Den drei Gemeinden (Warthausen, Schemmerhofen und Ummendorf) kann nur ein Betreiberzuschuss gewährt werden.
- Der Modellprojektort ist nach der Kostenberechnung festzulegen
- Der Förderbescheid kommt voraussichtlich im März
- Eine Ausschreibung über die Clearingstelle ist der nächste Schritt, hieraus ergibt sich, ob Telekommunikationsanbieter die Breitbandversorgung nach den örtlichen Vorgaben ausbauen werden
- Es folgt die Beauftragung eines Ingenieurbüros, das für die Ausschreibung und Bauleitung zuständig ist
- Das Ausschreibungsergebnis wird bis zum Sommer erwartet
- Die Umsetzung und Vergabe kann beginnen
- Ein Baubeginn ist in der zweiten Jahreshälfte (Spätsommer) möglich.

Für den Grunderwerb ist im Haushaltsplan 2014 ein Planansatz über 150.000 EUR vorgesehen.

Durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 1,392 Mio. EUR, Grundstückserlöse und Zuschüsse können die dargestellten Investitionen ohne eine Rücklagenentnahme oder Neuverschuldung getätigt werden. Bei der Finanzplanung bis 2017 wurde eine Reduzierung des Schuldenstands um rund 1 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR eingeplant. Die Rücklagen sollen auf rund 3 Mio. EUR aufgestockt werden um Investitionen dann ab 2018 abzusichern.



Abschließende Bemerkungen

Einen Dank spreche ich unseren Gemeinderätinnen und -räten für die immer wieder zeitaufwändige, ehrenamtliche Arbeit aus. Ebenso geht mein Dank an die Amtsleiter, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und an alle Bediensteten der gemeindlichen Einrichtungen für die geleistete Arbeit. Heute unserem Gemeindegemeinder, Herrn Maucher, für die Erstellung des Haushaltplanes 2014.

Ein Dank will ich auch dem Rektor, dem Lehrpersonal und der Schulsozialarbeiterin an unserer Sophie-La-Roche-Schule aussprechen für das sehr gute Miteinander.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und sozialen Organisationen für das unbezahlbare Engagement, wie auch an die Nichtorganisierten, die ihren Teil zum Gelingen unseres Gemeinwesens beitragen.

Ein Dank an die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei für ihre tägliche 24-stündige Bereitschaft, Leben und Sachwerte zu retten und zu sichern. Die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr kann nicht hoch genug bewertet werden.

Ein Dank allen Warthausener Firmen, die Arbeitsplätze anbieten und den Standort bei uns sichern und mit ihren Steuerzahlungen vieles in unserer Gemeinde möglich machen.

Ein herzliches Dankeschön der Presse für das angenehme Miteinander und die Berichterstattung.

Neben der Haushaltsplanung gestatten Sie mir eine Aussage zu Freiwilligkeit und Ehrenamt anzuführen. Bei der täglichen Arbeit in und für die Gemeinde spüren auch wir in Warthausen wo positive Ansätze und negative Trends zu verzeichnen sind. Es gilt weiter Netzwerke für eine aktivierende Kommunalpolitik als Daseinsvorsorge aufzubauen. Die Bürger spüren, wo sie in der Gemeinde unterstützen und helfen können. Die Freiwilligenarbeit wird zukünftig noch weiter zur Säule unseres Sozialstaates werden. Von dieser Sichtweise her ist es meine Absicht, das Engagement in der Gemeinde durch eine Anerkennungsveranstaltung zu würdigen. Es gibt viel Gutes, das für das Gemeinwohl gemacht wird. Lob und Anerkennung müssen auch in unserer Gemeinde einen besonderen Stellungswert bekommen. Jeder braucht in seinem Tun das Gefühl das Richtige getan zu haben.

Ich darf nun Frau Haller und anschließend Herrn Schuy um ihre Stellungnahmen bitten.



Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2014

- Christa Haller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jautz, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. In meiner Funktion als Sprecherin der Freien Wählervereinigung nehme ich nun die Gelegenheit wahr, ein paar Ausführungen rückblickend und vorausschauend zu machen.

Warthausen hat aktuell bei weitem eine rosige Finanzlage. Dennoch spiegeln sich im Haushaltsplan 2014 die konsequenten Sparmaßnahmen aus 2013 positiv wider. Bleibt Warthausen weiterhin beim soliden Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, so kann auf weite Sicht die Schuldenlast sukzessiv abgebaut werden.

Seit dem Jahr 2012 hat Warthausen keine neuen Kredite mehr benötigt.

Seit dem Jahr 2012 werden in kleinen, Schritten die Schulden abgebaut und die Rücklagen erhöht.

Gehen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat auf dieser Linie weiter, können bis 2018 die Kämmereischulden auf 2,5 Mio. € abgebaut und die Rücklagen weiter aufgestockt werden. Die Zinslast sollte sich auf keinen Fall wieder vergrößern, damit die, die nach uns kommen die Chance haben, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, mit nicht unsere Zinslast ihren Handlungsspielraum blockiert.

Unser Investitionsvolumen von 2,7 Mio. € wird weitestgehend von unseren bestehenden fixen Kostenpunkten verschlungen. Bewusst zähle ich die wichtigsten zu unterhaltenden Kostenstellen einmal auf:

Die ortseigenen Straßen und Brücken, samt ihren Leitungssystemen.

Der Langestock-Graben.

1 Kinderkrippe, 4 Kindertagesstätten unsere Schule, unser Freibad, 3 Turnhallen, 5 Sportplätze, 1 Gemeindehaus, 2 Friedhöfe und einige gemeindeeigene Häuser.

Nach dieser Auflistung wird jedem bewusst, dass hier immer punktuell und regelmäßig investiert werden muss, damit überall ein angemessener Standard erhalten bleibt.

Folglich lässt unser Vermögenshaushalt sehr wenig Spielraum für neue Investitionen zu. Umso wichtiger ist es, Rücklagen zu schaffen, um den aktuellen Neuerungen unserer Zeit recht zu werden. Hier will ich nur zwei anstehende Punkte aufführen.

Erstens: die Breitbandversorgung. Eine sehr kostenintensive Investition, die aber zum Standard der heutigen Zeit gehört und das in jedem Ortsteil.

Zweitens: Unsere Nord-West-Umfahrung. Wir haben hier nur eine halb fertige Straße. Für die Ulmer Straße in BC und für unsere Bürger in Herrlishöfen ist der jetzige Ausbau keine Entlastung sondern eine immense Belastung. Die Finanzplanung im Vermögenshaushalt sollte unter dieser Kostenstelle mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, damit von Warthausen ein eindeutiges Signal gezeigt wird.

Hierzu muss unser Bürgermeister nach Kräften unterstützt werden, damit er mit Ausdauer, Stetigkeit und Verhandlungsgeschick diese Themen auf Kreis- und auf Landesebene voranbringen kann.

Wie von Herr Bürgermeister Jautz vorgestellt, sind wir bei den Personalkosten in der Gemeinde jetzt bei der unglaublichen Summe von 2,5 Mio. € angekommen.

Die aufgewendeten Personalkosten im Rathaus sind meines Erachtens jetzt auf dem absoluten Höchststand angekommen. Das Aufgabenfeld einer Verwaltung ist vielseitig und unterliegt permanenten Veränderungen. Trotz allem kann sich Warthausen keine neuen Stellen mehr leisten. Unser vorhandenes Verwaltungspersonal muss den kommenden Anforderungen durch optimierte Abläufe gerecht werden können.

Die Erweiterung des zeitlichen Betreuungsumfanges in den Kindertagesstätten sowie in der Nachmittagsbetreuung in unserer Grundschule erforderte bisher immer mehr Personal.

Letztendlich sind diese Investitionen eine der wichtigsten in unserer Gesellschaft, diese Investitionen sind unsere Zukunft. Die Regierungen von Bund und Land sehen das ebenso, trotzdem unterstützen sie die Kommunen finanziell viel zu wenig bei den dafür notwendigen Personalkosten.

Eine Gemeinde präsentiert sich zu einem großen Teil über das Vereinsleben. Hier möchte ich noch einmal an unser fantastisches Straßenfest im Sommer 2013 erinnern. Enorm viele Bürgerinnen und Bürger, jung und alt, aktiv oder nur als Gast, haben hierzu ihren Anteil beigetragen. Dieses Straßenfest war ein Paradebeispiel dafür, wie mit vereintem Engagement Kräfte entwickelt werden, die dann Unglaubliches bewirken.

Dieses Bürgerengagement wird in unseren Vereinen gebündelt und bewirkt Jahr für Jahr großartiges für Warthausen. Die hervorragende Jugendarbeit die hier geleistet wird bindet bereits Kinder und Jugendliche an Warthausen.

Mehr und mehr werden wir auch auf die stetig steigende Anzahl unserer Senioren sowohl in unseren Vereinen wie auch im Ehrenamt angewiesen sein. Ihre Erfahrung und Verfügbarkeit wird in Zukunft immer wertvoller für das Allgemeinwohl in der Gemeinde sein.

Mein Dank gilt jetzt noch der gesamten Verwaltung für ihren persönlichen Einsatz, besonders unserem Kämmerer Herrn Maucher. Uns allen wünsche ich für die Zukunft weiterhin den wohlüberlegten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sowie eine freundliche, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat, zum Wohle der Gemeinde Warthausen.

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion Warthausen zum Haushalt 2014

- Franz Schuy

Rückblick auf 2013

Mit dem Haushalt 2013 wurde der Sparkurs der Vorjahre fortgeführt. Die positiven Auswirkungen werden langsam erkennbar. Die Verwaltung hat den Gemeinderat während des Jahres 2013 immer wieder über die Haushaltssituation unterrichtet. Der geplante Weg der Haushaltsführung wurde eingehalten!

Haushaltsplanung 2014

Im Vorfeld der Aufstellung des Haushaltsentwurfs hatte die Verwaltung den Fraktionen, bei einer Klausurtagung im Oktober 2013, die Schätzung des Haushaltsergebnisses für 2013 vorgestellt und gleichzeitig eine Liste mit notwendigen Investitionen in 2014 zur Diskussion vorgelegt.

Die Gewerbesteuererinnahmen mit nur noch rund 500.000 Euro sind kein Hauptpfeiler der Haushaltsplanung mehr. Unsere Haushaltsplanung basiert jetzt größtenteils auf den Einnahmen aus der Einkommenssteuerumlage und den Schlüsselzuweisungen und der Zuweisung vom Land.

Unser Kämmerer hat die Ergebnisse der Klausurtagung in seinen Haushaltsplanvorschlag für das Jahr 2014 eingearbeitet und im Dezember 2013 seinen Haushaltsentwurf dem Gemeinderat vorgestellt.

Ich danke Herrn Maucher im Namen der CDU-Fraktion für die gute Arbeit!

Wir erwirtschaften voraussichtlich wieder eine Zuführung von 1.391.500 Euro aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt. Die Zuführung zur Rücklage beträgt 54.900 Euro, d. h. das „Sparbuch“ der Gemeinde wächst wieder an. Sollte der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt größer als der vorsichtig berechnete Wert sein, dann geht dieses Geld ebenfalls in die Rücklage. Diese Vorgehensweise entspricht der finanzpolitischen Grundeinstellung der CDU-Gemeinderatsfraktion und wird von uns voll unterstützt!

Von der Verwaltung wurde der Haushalt für 2014 wie folgt aufgestellt:

Gesamtvolumen des Haushalts:	13.632.800 EUR
Verwaltungshaushalt:	10.862.300 EUR
Vermögenshaushalt:	2.770.500 EUR
Kreditaufnahme:	0 EUR



Anmerkungen zum Haushaltsplan 2014

1. Verwaltungshaushalt

Die Personalkosten sind mit 2.546.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr (2.478.400 EUR) wieder angestiegen. Die Ursachen sind unter anderem in der Schaffung neuer Stellen in der Kinderbetreuung und der Verwaltung zu finden.

In jüngster Vergangenheit wurden Personalentscheidungen des Gemeinderats öffentlich kritisiert und in Frage gestellt, ohne die Hintergründe zu kennen.

Der gesamte Gemeinderat tut sich außerordentlich schwer mit der Schaffung und Besetzung neuer Stellen. Jede Veränderung im Personalstand wirkt sich direkt auf die Personalkosten aus! Die Verwaltung muss jede Veränderung sehr gut begründen und zuvor interne Lösungen prüfen, damit der Gemeinderat der zusätzlichen Stelle zustimmt.

2. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden auch in 2014 nur die notwendigsten Investitionen durchgeführt!

Ausblick der CDU-Fraktion auf 2014

- Die Investitionssumme für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg von 120.000 EUR ist im Haushaltsplan 2014 enthalten. Nachdem die Maßnahme mehrmals verschoben wurde, muss in 2014 die Straße ausgebaut werden.
- In Röhrwangen wollen wir Bauplätze für die einheimische Bevölkerung ausweisen. Wenn die Verwaltung mit den Grundstückseigentümern handelseinig wird und der Bedarf weiterhin besteht, dann treten wir für die schnellstmögliche Aufstellung eines Bebauungsplans ein. Die Erschließung muss dann so rasch als möglich erfolgen.
- Wir wollen die Gewerbesteuereinnahmen stabilisieren und möglichst wieder steigern. Aus diesem Grund möchten wir alles tun, damit sich die vorhandenen Gewerbebetriebe in Warthausen weiterentwickeln können. Auch neue Firmen sollen angesiedelt werden! Die dafür notwendigen Änderungen des Flächennutzungsplans und die Aufstellung von Bebauungsplänen werden wir voll unterstützen. Die Gemeinde muss, sobald es die Finanzlage zulässt, wieder Gewerbeflächen kaufen und erschließen. Die CDU-Fraktion möchte jede Firma in Warthausen halten und die Arbeitsplätze sichern bzw. neue schaffen!
- Für die Realisierung der Straßenbauprojekte „Aufstieg der NWU zur B 30“ und die „Nordumfahrung der B465 Warthausen“ sieht es im Moment schlecht aus. Die Landesregierung sieht keinen Bedarf!
- Die CDU-Fraktion des Gemeinderats Warthausen wird aber weiter versuchen über die CDU-Abgeordneten in Stuttgart und Berlin den Bau der Straßen zu erreichen.

Informationen zum Haushaltsplan 2014

Überblick:

- Gesamtvolumen	13.632.800 EUR
davon Verwaltungshaushalt	10.862.300 EUR
Vermögenshaushalt	2.770.500 EUR
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.391.500 EUR
- Stand der Rücklagen zum 01.01.2014	1.500.000 EUR
zum 31.12.2014	1.555.000 EUR
- Schuldenstand zum 01.01.2014	3.500.000 EUR
je Einwohner 700 EUR	
zum 31.12.2014	3.400.000 EUR
je Einwohner 680 EUR	
- „Schlossgut II 3./4. BA“ - voraussichtlicher Darlehenstand zum 31.12.2014	700.000 EUR

Finanzeinnahmen (Steuern und Zuweisungen):

- Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert.

- Grundsteuer	533.000 EUR
- Gewerbesteuer	500.000 EUR
- Einkommensteueranteil	2.682.000 EUR
- Umsatzsteueranteil	288.000 EUR
- Vergnügungssteuer	150.000 EUR
- Finanzausgleich	2.430.000 EUR

Finanzausgaben (Umlagen):

- Gewerbesteuerumlage	101.000 EUR
- Finanzausgleichsumlage	1.094.000 EUR
- Kreisumlage	1.436.000 EUR

Zuschussbedarf der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungsbereiche:

Feuerschutz	59.700 EUR
Schule	276.800 EUR
Kinderbetreuung	795.800 EUR
Freibad	164.700 EUR
Abwasserbeseitigung	0 EUR
Bestattungswesen	97.100 EUR
Wasserversorgung	0 EUR

Wichtige laufende Ausgaben und Einnahmen (Verwaltungshaushalt):

Sophie-La-Roche-Schule: Betriebsausgaben 257.400 EUR. 150 Grundschüler, Budget 14.000 EUR. Schulsozialarbeit 24.000 EUR, Zuschuss 16.000 EUR. Betreuungsangebote „Verlässliche Grundschule“ und „Flexible Nachmittagsbetreuung“, Finanzierung durch Zuschüsse und Elternbeiträge.

Kinderbetreuung: Gesamtausgaben 1.564.100 EUR. 186 Kinder, Gebühreneinnahmen 148.000 EUR, Landeszuschüsse 600.000 EUR.

Bauleitplanung: 83.000 EUR für Bebauungsplan „Schlossgut (Ortsmitte Warthausen)“ und Bebauungsplan „Röhrwangen“, ferner „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ und Marktgutachten.

Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen: Unterhaltungsaufwand für Straßen 90.000 EUR. Kosten für Straßenreinigung einschließlich Winterdienst 125.400 EUR.

Personalausgaben: Planung 2.545.700 EUR. Diese Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

Gemeindeorgane/Verwaltung	883.500 EUR
Schule	140.100 EUR
Kindertagesstätten	1.011.600 EUR
Freibad	83.400 EUR
Bauhof	398.600 EUR
Sonstige	28.500 EUR

Bewirtschaftungskosten: Der Aufwand für Heizung, Reinigung, Strom usw. der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen beläuft sich auf 223.100 EUR. Die Stromkosten für Freibad, Straßenbeleuchtung und Abwasserpumpwerke werden bei den genannten Einrichtungen separat ausgewiesen und belaufen sich auf zusammen 118.500 EUR.

Geschäftsausgaben: Für Bürobedarf, IT/EDV, Sachverständige usw. werden 184.200 EUR angesetzt.

Investitionen (Vermögenshaushalt):

Durch die Zuführung des Verwaltungshaushalts in Höhe von 1,392 Mio. EUR, Grundstückserlöse und Zuschüsse können die Investitionen ohne Rücklagenentnahme oder Neuverschuldung getätigt werden.

Erneuerung der EDV und Arbeitsplatzausstattung im Rathaus	39.500 EUR
Möblierung und Ausstattung der drei gemeindlichen Kindergärten	19.100 EUR
Sporthalle Warthausen - Geräteraum	15.000 EUR
Sanitäranlagen Freibad (Zuschuss Ausgleichstock beantragt)	70.000 EUR
„Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ und „Landessanierungsprogramm“ Planung und Konzeptumsetzung (Zuschuss ELR beantragt)	65.000 EUR



Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen-Mettenberg	120.000 EUR
Sonstige Maßnahmen im Straßen-, Wege- und Wasserbau	233.000 EUR
Baugebiet Röhrwangen (Einnahmen und Ausgaben)	690.000 EUR
Maßnahmen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung (u.a. Anteil der Gemeinde am Ausbau der Kläranlage des Abwasserzweckverbands und Kosten für die Sanierung der Kanäle und Leitungen in der Johannesstraße und im Öschweg)	1.020.000 EUR
Renovierungsarbeiten Gemeindehaus Oberhöfen	55.000 EUR
Anschaffung von Reinigungsgrößgeräten für die gemeindlichen Gebäude	8.000 EUR
Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen/Geräten für den Bauhof	51.000 EUR
Breitbanderschließung, einschließlich Haushaltsrest vom Vorjahr (Landes-Zuschuss 130.00 EUR)	266.000 EUR
Grunderwerb	150.000 EUR

Finanzplanung bis 2017:

Die Netto-Investitionsrate wird sich bei rund 1 Mio. EUR einpendeln. Eine Reduzierung des Schuldenstands um rund 1 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR wurde eingeplant, ferner soll die Rücklage auf rund 3 Mio. EUR aufgestockt werden um Investitionen ab 2018 abzusichern.

Weitere Informationen zum Haushalt im Internet unter www.warthausen.de/haushalt.

Aufstellung von Lebensmittel-Automaten - Standort gesucht

Der Gemeindeverwaltung wurde vom Peter und Paul-Hof aus Unlingen-Uigendorf das Angebot unterbreitet, dass zwei Warenautomaten frei sind und in der Gemeinde aufgestellt werden können. Die Belieferung mit Milchprodukten, frischen Eiern, Wurstwaren, Obst und weiteren Produkten aus der Region wäre vom Automatenbesitzer möglich.

Von Einwohnern aus Birkenhard und Oberhöfen ist zurückliegend mehrmals über die Aufstellung von einem Lebensmittelautomat angefragt worden. Es wird ein geeigneter Standort für die Aufstellung eines Automaten in den Ortsteilen gesucht. An der Standortwahl ist die Betreuung und Unterhaltung des Automaten geknüpft.

Bei Rückfragen und Interessebekundung wird gebeten, sich mit dem Vorzimmer im Bürgermeisteramt (Frau Bundschu), Tel. 07351 / 5093-16, Verbindung aufzunehmen.

Landratsamt Biberach

Bekanntmachung der unteren Forstbehörde vor Aktualisierung der Waldbiotopkartierung

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen z. B. durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Landesforstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz.

Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i.V.m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.

Die Kartierarbeiten erfolgen **ab April 2014** und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten.

Schwerpunkt der Kartierungen liegt im FFH-Gebiet Umlachtal und Riß südlich Biberach.

Die Ergebnisse der aktualisierten Waldbiotopkartierung sind in Teilen zugleich Grundlage für die zu einem späteren Zeitpunkt stattfindende Managementplanerstellung des im Kartiergebiet gelegenen FFH-Gebietes.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG / § 77 NatSchG).

Biberach, 10.02.2014 gez. Moser
Landratsamt Biberach
Kreisforstamt

Anmeldung

für die vier Kindertagesstätten und die Kinderkrippe in Warthausen zum Kindergartenjahr 2014/15

Wir möchten Sie hiermit recht herzlich zum Anmelde- und Informationstag für alle Kindergarten- und Krippenkinder der Gemeinde Warthausen am

Mittwoch, dem 26. Februar 2014

von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

im Rathaus Warthausen, Sitzungssaal

einladen.

In der Kinderkrippe können Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr aufgenommen werden.

Die Kinderkrippe bietet Platz für 20 Kinder unter drei Jahren.

In den vier Kindergärten werden Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr aufgenommen, wobei die Anzahl der Betreuungsplätze im jeweiligen Kindergarten entscheidend ist. Die Zuteilung innerhalb Warthausens erfolgt nicht nach Gebietseinteilung, sondern nach vorhandenen freien Betreuungsplätzen.

Sie können sich über die verschiedenen Angebotsformen und die Elternbeiträge der einzelnen Einrichtungen informieren und Ihren jeweiligen Bedarf angeben.

Wir bitten Sie, die Möglichkeit des Anmeldetages zu nutzen, damit Ihre Wünsche entsprechend berücksichtigt werden können.



Das Landratsamt Biberach informiert

Öffnungszeiten an Fasnet

Am „Rußigen Freitag“, 28. Februar 2014, besuchen die Narren wieder das Landratsamt Biberach.

Dieses Jahr übernehmen Abordnungen der Narrenzünfte aus Dietelhofen, Untersulmetingen und Mittelbuch neben den obligatorisch dazugehörenden „Moorochsen“ aus Bad Buchau und der „Zeller Schwarze Katz“ aus Eberhardzell die Regenschaft im Landratsamt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Schalmeyenkapelle aus Bad Buchau und der Garde aus Eberhardzell.

Um an diesem Tag für die Bürgerinnen und Bürger möglichst lange da zu sein, bleibt das Landratsamt bis 10.30 Uhr geöffnet.

Außenstelle Riedlingen

Die Behördenteile des Landratsamts in Riedlingen (Kfz-Zulassungsstelle, Sozialamt, Straßenamt und Betriebsstelle des Kreisforstamts) sind an diesem Tag geöffnet, am Fasnetsdienstag, 4. März 2014, aber geschlossen.

Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum im Landratsamt ist in den Faschingsferien vom 3. bis 7. März 2014 geschlossen.



Bibliothek/Mediothek

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach ist in den Faschingsferien vom 1. bis 8. März 2014 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Online Terminvergabe bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Seit dem 01. Januar 2014 können alle Termine für die Deutsche Rentenversicherung online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de vereinbart werden. Hierzu wählen Sie auf der Internetseite unter Services, Online-Dienste, Termine vereinbaren. Unter Termine buchen erhalten Sie eine Schritt für Schritt Anleitung, wie Sie zu dem gewünschten Ort und der entsprechenden Uhrzeit den Termin buchen können.

Die Gemeinden helfen Ihnen auch bei der Online Terminvergabe. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin Termine telefonisch beim **Regionalzentrum Ulm** unter der Nummer **0731 920410** ausmachen.

Beratungen erhalten Sie in Ulm in der Wichernstr. 10 und in Biberach in der Amriswilstr. 62 im Haus der Landwirtschaft des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen. Auf den folgenden Sprechtagen im Alb-Donau-Kreis und dem Kreis Biberach sind ebenfalls Beratungen möglich:

Allmendingen, Blaubeuren, Dietenheim, Ehingen, Laichingen, Laupheim, Munderkingen, Ochsenhausen, Riedlingen, Schelklingen und im angrenzenden Bayern in Neu-Ulm.

Anträge, sind auf der zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu stellen.

Die DRV Baden-Württemberg berät in Biberach und auf den Sprechtagen in allen Renten-, Versicherungs- und Rehabilitationsangelegenheiten.

In Ulm können Sie sich zusätzlich zu ihrer Altersvorsorgesituation beraten lassen. Die Beratung erfolgt ohne Verkaufsinteressen, ist anbieterneutral, produktunabhängig und kostenlos. Hierzu ist eine Terminvereinbarung im „Servicezentrum für Altersvorsorge“ unter Tel.: 0731 92041350 oder altersversorgung.ulm@drv-bw.de erforderlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Warthausen

Wir treffen uns am 26.02.2014 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendfeuerwehr

Heute, Freitag, 21.02.14 ist um 18 Uhr Probe.

Unsere Jubilare in dieser Woche

23.02. Frau Hildegard Klink
Rappenhalde 13
Birkenhard
88. Geburtstag

24.02. Herr Otto Strobl
Käppelesplatz 1
Warthausen
79. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!

NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst / Notarzt	112
---------------------------------	------------

Feuerwehr	112
------------------	------------

Polizei	110
----------------	------------

Krankentransport	19222
-------------------------	--------------

(aus dem Mobilfunknetz mit Vorwahl 07351)

Notdienste

Ärztlicher Notdienst	07351 / 19292
-----------------------------	---------------

Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
-----------------------------------	----------------

(beide Notdienste für den Landkreis Biberach und Teile des Alb-Donau-Kreises. Bitte beachten Sie die Hinweise in der örtlichen Presse!)

Augenärztlicher Notdienst	0180 / 1929350
----------------------------------	----------------

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst	0180 / 1929347
---	----------------

Zahnärztlicher Notdienst	0180 / 5911610
---------------------------------	----------------

Apothekennotdienst	0800 / 0022833
---------------------------	----------------

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



*„Kleine Galerie“
im Rathaus Warthausen
Obergeschoss*



*„Närrische Zeit“
von Helga Wohllaib, Oberhöfen*

*07. Februar – 14. März 2014
zu den Öffnungszeiten*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Eilmannweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

23.02.2014 / Sexagesimae (60 Tage vor Ostern):

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst mit Abendmahl.
10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst mit Abendmahl.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 25.02.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 26.02.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)
18.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2)

Donnerstag, 27.02.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

19.00 Uhr Posaunenchor

Freitag bis Sonntag:

Konfirmanden-Freizeit in Oggelshausen
(Pfr. Hans-Dieter Bosch und Team)

02.03.2014 / Estomihi (Sei mir, Herr, ein starker Fels):

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Pfarrerin Daniela Bleher)

Hingewiesen wird auf den **WELTGEBETSTAG 2014.**

Am Freitag, den 7. März 2014 feiern wir den **WELTGEBETSTAG 2014.** Die Vorbereitungstreffen dazu haben in diesen Tagen stattgefunden; wer dabei nicht teilnehmen konnte, aber beim Gottesdienst gerne mitwirken möchte, darf sich beim Pfarramt melden. Frauen aus Ägypten haben für diesen Gottesdienst einen Entwurf unter dem Titel „Wasserströme in der Wüste – Ägypten“ erstellt. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen in diesem Gottesdienst zum Ausdruck. Der Gottesdienst im Bereich Warthausen wird am Freitag, den 7. März in der katholischen Kirche St. Maria Mutter der Christenheit in Birkenhard um **18.30** Uhr gefeiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Ebenso wird hingewiesen auf eine **Selbsthilfe-Gruppe für Menschen, die unter Angst- oder Panikattacken leiden.** Die Betroffenen leiden unter plötzlichen Angstanfällen. Tritt diese Reaktion wiederholt und länger andauernd auf, ist neben der ärztlichen Hilfe auch die Unterstützung durch eine Selbsthilfe-Gruppe sinnvoll. Weitere Informationen zur Selbsthilfe-Gruppe gibt es im Pfarramt oder unter der Telefonnummer 07351-13237 (Frau Hirsch). Die Selbsthilfe-Gruppe für Angst- und Panikerkrankte trifft sich 14-tägig. Bei Erstkontakt bitte vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Dori Voranzeige
Fasnet 1. März 2014
Turn- und Festhalle Warthausen
Motto: **Karneval**

Spielzeugbasar

- Voranzeige

Am Samstag, 22.03.2014 findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Turn- und Festhalle wieder der Spielzeugbasar statt.

Verkauft werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Zubehör, Inline-Skates, Spiele, Puzzles, Bücher, Kassetten, CDs, DVDs, Lerncomputer, Fußball- und Karateanzüge (Keine! Stofftiere).

Warenannahme: Freitag, 21.03.2014, 17.00 - 19.00 Uhr.

Anmeldung unter: BC-74844, BC-578545, BC-829325

Spielzeugspendenannahme unter: BC-578545



FÖRDERVEREIN

“PFLEGEZENTRUM SCHLOSSPARK”

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **10. März 2014** um 19.30 Uhr im „Zum wack'ren Schwaben“ (Eingang Ehingerstraße) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung



2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht/Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Wir laden alle unsere Mitglieder und Helfer recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sollten eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Heinz Gaupp, Johannesstr. 23, 88447 Warthausen eingereicht werden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

KAFFEERUNDE IM ALTEN RATHAUS HÖFEN

Unser nächster Kaffeenachmittag ist am Do., 27.02.14, ab ca. 14:00 Uhr.

Da ja Fasching ist dürft Ihr gerne wieder Kappen, Hüte oder anderweitige Kopfbedeckungen mitbringen.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Der Kleintierzuchtverein lädt alle Mitglieder und Interessierte am 15. März 14 um 20:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim Warthausen ein.

Beginn ist um 20:00Uhr.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung
 - TOP 2 Totenehrungen
 - TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung und Bericht des Vorsitzenden
 - TOP 4 Bericht des Schriftführers
 - TOP 5 Kassenbericht
 - TOP 6 Bericht Kassenprüfer
 - TOP 7 Bericht des Zuchtwart Geflügels
 - TOP 8 Bericht des Zuchtwart Kaninchen und Zuchtbuchführer
 - TOP 9 Bericht der Jugendleiterin
 - TOP 10 Grußwort Bürgermeister Jautz mit Entlastung der Vorstandschaft
 - TOP 11 Wahlen
 - TOP 12 Ehrungen
 - TOP 13 Verschiedenes, Anträge und Wünsche
- Wünsche und Anträge bitte schriftlich bis zum 08.03.14 beim VO Franz Rettich, Am Bühl 4, 83613 Grundsheim, stellen

LIEDERKRANZ

Chorprobe am Freitag, 21. Februar, Einsingen bereits um 19.45 Uhr.

MUSIKVEREIN

Aktives Orchester

Wir treffen uns am Sonntag 23. Februar um 14:30 Uhr in Einheitskleidung zum Ständchen spielen.

Die nächste Probe ist am Dienstag, 25. Februar um 20:00 Uhr.

NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"

Am Freitag, 21.02. sind wir beim Nachturnzug in Ingerkingen eingeladen, Abfahrt: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr.

Am Samstag, 22.02. fahren wir zum Umzug der Rottumtal-Hex nach Reinstetten, Abfahrt: 15:30 Uhr, Beginn: 16:30 Uhr.

Am Sonntag, 23.02. geht es dann nach Eberhardzell zum Umzug, Abfahrt: 12:30, Beginn: 14:00 Uhr.

Abfahrt ist jeweils pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

Bilder vom Gurrastoigsprung gibt es auf www.gurra.de

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Fr. 07.03.2014 *** Vorankündigung:
Kreisschützentag in Birkenhard ***

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Am kommenden Sonntag den 23. Februar wandern wir rund um Bad Buchau. Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Raiba Warthausen und fahren dann gemeinsam nach Bad Buchau. Zu dieser Wanderung sind Gäste herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit ist wie immer möglich.

Senioren

Unser Treffen im Februar findet am Montag, den 24.02. statt.
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Raiba
Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

E-Junioren Sonntag, 23.02.14

Hallenturnier FC Wacker Biberach
Turnierbeginn: 9:30 Uhr Mali-Halle Biberach
Treffpunkt: 9:00 Uhr Mali-Halle

C-Juniorinnen Samstag, 22.02.2014

Hallenturnier SV Machtolsheim
Erstes Spiel: 15:25 Uhr Jahnhalle Laichingen
Treffpunkt: 13:45 Uhr Sportplatz Warthausen

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft:
Am Sonntag, 23.02. um 11.00 Uhr steht ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den FC Schelklingen an.
Spielort: Birkenhard

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball

Die nächsten Termine in der Vorbereitung:
Samstag, 22.02., 14.00 Uhr: Spiel in Warthausen gegen SG Altheim (Donau)
Sonntag, 23.02., 14.00 Uhr: Spiel auf dem Kunstrasen in Neufra gegen die Spfr. Kirchen
Dienstag, 25.02., 19.00 Uhr: Training
Mittwoch, 26.02., 19.00 Uhr: Training

Tischtennisabteilung

Am kommenden Samstag kommt es zu folgenden Punktspielen:
10:00 Uhr Jungen II - TTC Bad Schussenried,
10:00 Uhr Jungen IV - TG Biberach,
13:00 Uhr SV Baltringen - Jungen III,
19:00 Uhr SV Amtzell - Herren I,
19:00 Uhr Herren III - TSV Ummendorf.
Das Spiel Herren II - FC Mittelbiberach wurde auf 20.02.14 verlegt.

Zuschauer in der Turn- und Festhalle sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.



BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 21.02.2014, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Franz Schuy, Tel. 827860.

JAHRGANG 1926 UND 1930

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, dem 25.02.2014 wie immer um 14.30 Uhr im Café Schloßblick.

JAHRGANG 1942 / 1943

Am Mittwoch, den 26.02.2014 treffen wir uns mit Partner im Café Schloßblick um 18.00 Uhr zum Jahrgänger-Essen. Anmeldung bis zum 24.02.2014 unter Tel. 6805.

SONSTIGES

Kurs „Demenz – Wissen für Zuhause“

Am Donnerstag, den 13. März 2014 startet der 40 Unterrichtseinheiten (9 Termine) umfassende Kurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“ (Modul 1) in Schemmerhofen, Mühlbachhalle, Saal, 14.00 Uhr.

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz diesen Kurs an, auf dessen Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht stehen. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme.

Schriftliche Anmeldung bis 7. März 2014 bei Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Fax: 07351/5005 -183; Email: muensch@caritas-biberach-saulgau.de; www.ehrenamt-bc.com.

Eisenbahnpuzzle für die neue Saison

Ehrenamtliche Werkstattarbeit hält das Öchsle flott

Hochbetrieb in den Lokschruppen in Warthausen und Ochsenhausen für die ehrenamtlichen Helfer des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. In ihrer Freizeit bringen sie die historischen Wagen und Dampflokomotiven der Öchsle-Museumsbahn für die neue Saison auf Vordermann.

Ein wenig fühlt man sich hinter den Toren des Warthausener Öchsle-Lokschruppen wie in einem großen Eisenbahn-Puzzle: Demontierte Gestänge, Puffer und Radsätze allerorten. Dass alles wieder rechtzeitig an die richtigen Stellen kommt, damit die Museumsbahn ab 1. Mai wieder zuverlässig und sicher unterwegs sein kann, haben sich rund zehn Mitglieder des Öchsle-Schmalspurbahnvereins zum Ziel gesetzt. Unter der Regie ihres Vorsitzenden Benny Bechter arbeiten sie vorwiegend an den Wochenenden, bei Bedarf auch mal werktags.

„Besonders viel Arbeit macht derzeit die Hauptuntersuchung zweier Personenwagen“, erläutert Bechter. Die beiden Waggons „Stg 4043“ und „Stg 4044“ aus Schweizer Produktion sind 90 Jahre alt. Damit sie wieder auf die Öchsle-Strecke dürfen, müssen Materialprüfungen durchgeführt und zahlreiche Fahrwerksteile sowie die Bremsanlagen erneuert werden. Immer wieder stoßen die Helfer auch auf Witterungsschäden: Das Holz der Aufbauten vergammelt, der Rost nagt an den Metallteilen. „Die

Wagen gehören eigentlich trocken untergebracht“, sagt Georg Kuhrke, während er die Holzlatten von den Fahrzeugbühnen abschraubt. Doch eine Fahrzeughalle für die historischen Waggon fehlt beim Öchsle.

Nur Routinearbeiten sind an der Dampflok 99 788 „Berta“ fällig, die nach ihrer Hauptuntersuchung seit 2012 wieder zuverlässig dampft. Die schweren Treib- und Kuppelstangen sind demontiert, weil deren Lager aufgearbeitet werden müssen. „Nichts Gravierendes“, so die Einschätzung von Benny Bechter. Die Stangen übertragen die Antriebskräfte auf die Räder und gehören zum typischen Anblick einer Dampflok.

Und was macht eigentlich 99 716 „Rosa“, die zweite Öchsle-Dampflok? Sie ist im Warthausener Lokschruppen in eine Art Dornröschenschlaf gefallen. „Auf die Strecke darf sie nicht mehr, da eine umfassende Hauptuntersuchung fällig ist“, sagt Bechter. Nach derzeitiger Planung werden die dafür anfallenden Kosten 2015 von der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft angespart sein, so dass die 87 Jahre alte Dame dann wieder flott gemacht werden kann.

Sehr präsent ist die Ur-Öchsle Lok 99 633, obwohl diese derzeit gar nicht in Warthausen steht, sondern in den Werkstätten der Zillertalbahn in Jenbach. Verschiedene Einzelteile werden jedoch in Warthausen aufgearbeitet und dann zur Endmontage nach Österreich geliefert. „Wenn alles glatt läuft, wird unser Schmuckstück im Lauf des Sommers zurückkommen“, verrät Bechter.

Ein weiteres Kleinod nimmt im historischen Lokschruppen in Ochsenhausen Gestalt an: Nachdem Fahrwerk und Aufbau des ältesten erhaltenen württembergischen Schmalspurbahnwagens „KBI 21 Stg“ fertiggestellt sind, wird nun dessen Innenausstattung erneuert. Auch dieses besondere Stück Eisenbahngeschichte aus dem Jahr 1891 sollen die Öchsle-Fahrgäste noch in der Saison 2014 erleben können.

INFO: Wer beim Öchsle mitarbeiten oder beim Verein Öchsle Schmalspurbahn e.V. hineinschnuppern möchte, kann sich mit Benny Bechter unter Telefon 0170/ 238 7850 in Verbindung setzen. Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Zusatzqualifikation für Erzieherinnen/Erzieher

Schwerpunkt: Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen

Ab September 2014 beginnt an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Abteilung Sozialpädagogik eine **Zusatzqualifikation mit dem Schwerpunkt Kinder unter drei Jahren** in Tageseinrichtungen.

Das Angebot richtet sich an Erzieherinnen, Erzieher und Kinderpflegerinnen mit abgeschlossener Ausbildung. Es eignet sich auch zum Wiedereinstieg in den Beruf.

Die Zusatzqualifikation umfasst 480 Stunden; Dauer zwei Jahre; Unterricht: freitags von 14.00 – 18.00 Uhr und an 8 Samstagen im Jahr von 8.00 – 13.00 Uhr.

Inhalte sind u. a. Berufliche Identität und Kleinkindererziehung; Bindung und Eingewöhnung; Anregung und Begleitung von Bildungsprozessen; Pädagogische Gestaltung des Alltags; Qualitätsmanagement; WPF Kreatives Gestalten, Bewegung, Musik/Rhythmik und Exkursionen.

Das Angebot ist schulgeldfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Matthias-Erzberger-Schule, Tel.: 07351/346-215 und auf unserer Homepage www.mes-bc.de.



Landratsamt Biberach

Landesprogramm **STÄRKE**

Elternkurs in Riedlingen:

Sicherer Start ins Kinderleben

Im März startet in der Familienschule Riedlingen ein Elternkurs unter dem Motto „Sicherer Start ins Leben! Was braucht ein Neugeborenes fürs Leben?“ zur Stärkung und Unterstützung der Bindung und Beziehung von Eltern zu ihren Kindern.



An drei Abenden geht es um die Themen „gute und sichere Beziehung – sichere Kinder“ und „Ich habe dich lieb, auch wenn ich nein sage! Nähe und Distanz zwischen Eltern und Kind“.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Der Kurs findet an drei Abenden in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren in der Familienschule in Riedlingen (Wochenmarkt 3) statt.

Der Kurs wird von erfahrenen Familientherapeutinnen geleitet. Im Anschluss können auf Wunsch persönliche Einzelgespräche geführt werden. Das Angebot wird vom Landesprogramm Stärke gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Die Kurstermine sind jeweils montags am 10., 17 und 24. März 2014. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldungen

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Elisabeth Liebhardt-Böhm unter der Telefonnummer 07392 18151 und Nadine Schreiner unter der Telefonnummer 07392 9637862 zur Verfügung.

Das Landratsamt Biberach informiert

Freie Plätze in der therapeutischen Scheidungskindergruppe

Seit 1996 bietet das Jugendamt Biberach Kindergruppen zum Thema „Trennung und Scheidung“ für Kinder an, die von der aktuellen oder auch schon länger zurückliegenden Trennung der Eltern betroffen sind. In der im März 2014 beginnenden Scheidungskindergruppe sind noch Plätze frei. In den Gruppenstunden bekommen die Mädchen und Jungen im Alter zwischen sieben und dreizehn Jahren die Möglichkeit, sich unter therapeutischer Leitung auf spielerische und kindgerechte Weise mit der Trennung der Eltern auseinanderzusetzen.

Die Kinder erleben in der Gruppe, dass auch andere Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und sie mit ihrer Erfahrung nicht alleine sind. Sie werden unterstützt, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern wahrzunehmen und diese auszudrücken. Außerdem bekommen die Kinder Anregungen, wie sie besser mit der veränderten Lebenssituation umgehen können. Ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt. In der Gruppe wird erzählt, gespielt, gemalt und es werden Filme gedreht.

Die Gruppe wird begleitet von dem Heilpädagogen und Familientherapeuten Wolfgang Henne, der Dipl. Sozialpädagogin und Familientherapeutin Inge Engler sowie der Dipl. Sozialpädagogin und Familientherapeutin Manuela Braun. Für die Gruppenleiter stehen die Bedürfnisse der Kinder und eine erlebnisaktivierende Vorgehensweise im Vordergrund.

Nach einem Aufnahme- und Informationsgespräch findet eine Schnupperstunde statt. Nach ihr können sich die Kinder dann für oder gegen die Gruppe entscheiden. Die Eltern werden an einem Informationsabend über den inhaltlichen Gruppenverlauf informiert und zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen, bei dem die Kinder ausführlich aus dem Gruppengeschehen berichten.

Anmeldung und Termine

Die Jungen und Mädchen kommen je nach Alter wöchentlich entweder am Montag- oder Mittwochnachmittag, jeweils andert-halb Stunden in Biberach (Rollinstraße 15) zusammen. Insgesamt finden etwa 15 Treffen statt.

Anmeldungen werden unter den Telefonnummern 07351 52-6216 (Sekretariat) oder 07351 52-6388 (Wolfgang Henne) entgegengenommen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Baumschneideseminar in Kürnbach

Am Freitag, 21. Februar 2014, findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Schneideseminar statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Museumseingang.

Im Februar ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau auch in diesem Jahr ein Obstbaum-Schneideseminar an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände.

Die Teilnehmer lernen die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Kürnbacher Obstwiesen wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Kursteilnehmer von Dipl.-Ing. Alexander Ego sowie den erfahrenen Baumwarten Michael Ege und Ludwig Schwarz. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung. Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die Kursgebühr von zwei Euro pro Person kann direkt an der Museumskasse bezahlt werden.

Das Landratsamt Biberach informiert

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2014

Auch 2014 bieten die Regierungspräsidien wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Auch wer eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin hat, oder wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen kann, dass er die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben hat, kann an der Prüfung teilnehmen.

Anmeldungen sind bis spätestens 17. März 2014 beim Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 einzureichen. Das Anmeldeformular steht auf der Internetseite der Regierungspräsidien unter www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung/Hauswirtschaft“ zum Ausdruck bereit.

Weitere Informationen gibt es unter den Telefonnummern 07351 52-6702 (Zentrale) oder unter 52-6730 (Getrud Gerner) oder per E-Mail an gertrud.gerner@biberach.de.

Berlinreise 2014

MdB Gerster lost Gewinner aus der Gemeinde Warthausen aus

Der Biberacher SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster hat jetzt die 20 Gewinnerinnen und Gewinner seiner Verlosung von Berlinreisen gezogen. Insgesamt hatten sich dieses Mal gut 200 Bürgerinnen und Bürger beteiligt, die Gerster im Rahmen seiner Hausbesuche getroffen hatte. In allen 49 Gemeinden seines Wahlkreises hatte Gerster an Türen geklingelt, mit den Bewohnern gesprochen und Rosen und kleine Mitbringsel verteilt. „Die große Beteiligung an meiner Berlinreisenverlosung ist eine tolle Rückmeldung und bestärkt mich darin, regelmäßig direkt mit den Menschen das Gespräch zu suchen“, erklärte Gerster. Einer der 20 Ausgelosten ist Friedrich Grüner aus Warthausen, eine andere Anika Fischer aus dem Teilort Birkenhard, die wie die anderen Gewinnerinnen und Gewinner aus Gersters Bundestagswahlkreis jeweils eine Begleitperson mit in die Bundeshauptstadt nehmen können.



Stillen leicht gemacht im Sana Klinikum Biberach

Sana macht Mütter zu Experten

Am Mittwoch, 26. Februar, betreut eine Hebamme aus dem Geburtszentrum das Stillcafé im Sana Klinikum Biberach von 9.30 bis 11.30 Uhr. Zusammensein, sich austauschen und voneinander lernen – so klappt's auch mit dem Stillen.

Mütter wollen stillen. Diesen Wunsch fördern UNICEF, die WHO, die deutsche Stillkommission und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Auch das geburtshilfliche Team der Frauenklinik Biberach möchte dazu beitragen und bietet dafür Raum. Im Stillcafé können die Teilnehmerinnen nicht nur das Stillen lernen, die beste Stillposition herausfinden und auf das Still-Temperament des Babys eingehen. Sondern sie lernen auch Hungerzeichen früh zu erkennen und sich so zu ernähren, dass nur das Beste in der Muttermilch ist. Eine Stillgruppe kann



Frauen bestärken, Mut machen und unterstützen, wenn sich Schwierigkeiten zeigen. Die Gruppendynamik hat großen Einfluss auf den Stillerfolg und hilft den Müttern durchzuhalten. Bei einem kleinen zweiten Frühstück, Spiel und Entspannung kann die Mutter-Kind-Bindung gestärkt und der Start ins neue Leben erleichtert werden. Wer dabei sein möchte, kann einfach vorbeikommen. Geschwisterkinder sind auch herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Mehr Informationen unter 07351 55-1259 und -1255 oder www.kliniken-bc.de.

Frauenkreis Ummendorf e.V.

Liebe Gemeinde, liebe Frauenfasnetsfans, wie Sie vielleicht schon aus der Presse oder aus Ihrem Umfeld erfahren haben, wird in Ummendorf die Festhalle abgerissen und so kann in diesem Jahr 2014 und im kommenden Jahr 2015 **leider keine Frauenfasnet** stattfinden.

Dies tut uns sehr leid für unsere treuen Fans und Besucherinnen unserer traditionellen Frauenfasnet.

Doch wir werden Euch alle nicht vergessen und arbeiten fleißig daran, im Jahr 2016 wieder für Euch da zu sein.

Hoffentlich vergesst auch Ihr uns nicht und drückt kräftig Eure Daumen, dass in 2 Jahren wieder eine Halle zum Feiern bereitsteht.

Eine glückselige Fasnet Euch allen, das wünscht Euer Fasnetsteam vom Frauenkreis Ummendorf e.V.

Freies Dachgeschoss für € 10,-
Private Kleinanzeigen.
Wer im Amtsblatt sucht, wird fündig.

„Brot für die Welt“ fördert Projekte einer nachhaltigen Landwirtschaft und setzt sich für faire Bedingungen im Handel ein.

Ihr Engagement hilft!

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50



Foto: Ch. Krackhardt

Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Iller
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Iller
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis

88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadien

Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

Landkreis Esslingen

73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß,
Schanbach, Krummhardt,
Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72459 Albstadt-Pfeffingen
72459 Albstadt-Burgfelden
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen

88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baint
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88276 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-15
www.dvwagner.de

SPARTARIF 10,- €*

PRIVATE KLEINANZEIGE

Kalenderwoche

← Anzeigenformat 90 x 20 mm →
- Mustergröße wie hier abgebildet -

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) _____

per Fax 07154 8222-15

per Mail andreastarz@dvwagner.de

per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Plank-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigentext (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 4,-)

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Auftraggeber

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

***Dieser Tarif gilt nicht für gewerbliche/Geschäftsanzeigen. Der Betrag wird abgebucht.**

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

IBAN

BIC

Ort / Datum

Unterschrift



Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Metzgerei

H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 19.2.2014 - 22.2.2014

Schweinegeschnetzeltes	kg	7,90 €
Vorderschinken	kg	10,90 €
Bierschinken	kg	10,90 €
Paprikalyoner	kg	9,20 €
Fleischsalat	kg	8,50 €
Mettwurst fein	kg	9,20 €

auch kleine Portionswürste

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

Kaufgesuch: Wohnhaus mit Büro
für Aussendienstler (z.B. zusätzliche
Einliegerwhg.) mit Garten & Garage
im Raum **Warthausen**



ETW oder kleines Häuschen
zum Kauf gesucht, mind. 3 Zimmer &
Garage / Stellplatz, im Großraum
Warthausen

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

■ **Kaufgesuche**

Beamtenhepaar
sucht ein Reihenhhaus, DHH od.
Einfamilienhaus in ruhiger Lage,
ab 100 m² Wfl., KP bis 250.000 €

KFZ Sachverständiger
sucht ein Haus mit großem
Grundstück zum Wohnen und
Arbeiten. Kaufpreis bis 300.000 €

■ **Mietgesuche**

Sekretärin
sucht eine nette 2 oder 3 Zimmer-
Wohnung, ab 50 m² Wfl., mit Balk.
oder Terrasse, Miete bis 400 €

Sparkassen Angestellter
mit Familienzuwachs (1 Tochter)
sucht eine 3-4 Zi. Whg., oder ein
Haus ab 80m² Wfl., Miete bis 700 €



immo vs
IMMOBILIEN
VERMITTLUNGSSERVICE

Für den Vermieter ist unsere
Dienstleistung kostenfrei.

Telefon: 0731-1532892

Prom. Tierärztin mit älterem Hund sucht
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
Kontakt: katp@gmx.net, Handy 0176 84503574



e-Bikes, Pedelecs,
Liegeräder, Spezialräder, Tretrroller, Fahrräder
Beratung und Probefahrten, Verkauf, Service, Reparatur

Modelle 2014
eingetroffen

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Tel. 07351 301498, kontakt@sfaehraedle.de, www.sfaehraedle.de

Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten

INSERATE

CIB
Dorothea Brandt

haarstudio

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317



Bestattungshaus Strobl



Rat und Hilfe im Trauerfall

Käppelesplatz 1 / 88447 Warthausen-Biberach
Telefon: 07351/2011

24 h Dienstbereitschaft - auch an Sonn- u. Feiertagen!
 365 Tage im Jahr! www.bestattung-strobl.de

Musikschule Schenk



Musikliche Früherziehung
 Glockenspiel
 Blockflöten
 Gitarre
 E-Gitarre
 Violine
 Klavier
 u.v.m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA

Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298

Für Veranstaltungen und Feiern zu mieten:

„Zum wackren Schwaben“

Großzügige Räumlichkeiten für Vereine, Firmen oder privat. Catering bei Bedarf.

Senovum Schlosspark Warthausen, Tel. 07351 80206-0

seelenzauber

Die wohltuende Wirkung einer Behandlung mit aromatischen Esenzen und pflegenden Wirkstoffen. Sie wirkt wundervoll entspannend und ausgleichend und schenkt Ihrer Haut und Ihrer Seele neue Energie.

basis (90 min.)	45 €
akne (60 min.)	40 €
algen (60 min.)	50 €
thermo effect regeneration (90 min.)	53 €
quick refreshener (45 min.)	38 €
anti-hangover (60 min.)	45 €
beauty in harmony gesicht (60 min.)	40 €
beauty in harmony körper (90 min.)	50 €
peel-off (90 min)	55 €
shape your body gesicht (90 min)	50 €
shape your body körper (55 min)	50 €
hot stone (60 min)	50 €
kaffee oder schokolade (60 min)	40 €
kurzbehandlungen (30 min)	18-28 €

GUTSCHEIN

fünf Euro

Der Gutschein ist nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar.

seelenzauber

seelenzauber hanna teifke
 anton-haaf-weg 18 | 88447 warthausen
 termine nach vereinbarung unter
 0172 7729366 oder 07351 4292580

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: it.on.demand@web.de

STAIB METZGEREI PARTYSERVICE

Schemmerhofen Telefon 07356 1618
 Ortsmitte Warthausen Telefon 07351 827482

Sonderangebote aus eigener Schlachtung und Produktion

saftiges Schäufele ohne Bein zum Kochen oder Backen	100 g	0,89
fleischige Schaschlik dazu unsere Schaschliksoße TK	100 g	0,95
Hähnchenbrustfilet	100 g	1,10
frische Leberspätzle zur Suppe oder zum Anbraten		
deftige Pfefferjagdwurst	100 g	1,09
Frühlingsroulade und Paprikalyoner	100 g	0,99
Schwarzwurst im Ring und Pfefferschwarze	100 g	0,79

Samstag:
 gefüllter Saumagen, heißer Fleischkäse, täglich hausgemachter Kartoffelsalat

Für Ihren Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Familienfest oder Vereinsfeier, bereiten wir gerne für Sie feine warme und kalte Büffets zu.

Angebot solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung

Maler Philipp
Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
 Fax 07351 802762
 Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung